



Pressemitteilung, 15. März 2019

Drama um deutsches Team

Der befürchtete Worstcase ist tatsächlich eingetreten: Trotz eines Sieges im dritten Gruppenspiel gegen Peru ist das deutsche Team raus aus der Dreiband-WM in Viersen. Drei Mannschaften lagen zum Schuss mit je 4:2 Punkten an der Tabellenspitze, Deutschland hatte dabei aber den schlechtesten GD und belegte im Endklassement damit den dritten Platz.

In der Mitte beider Partien (die Türkei spielte parallel gegen Kolumbien) hatte es am Abend noch sehr gut für Martin Horn und Ronny Lindemann ausgesehen. Die Deutschen führten knapp, man hatte aber nie den Eindruck, dass die Partie verloren gehen könnte. Gleichzeitig lag die Türkei klar mit bis zu zwölf Punkten Abstand vorne, so dass alles auf ein deutsches Happy End hindeutete.

Was das kolumbianische Team im letzten Drittel aber auf den Tisch zauberte, riss sogar die deutschen Zuschauer von den Sitzen. Sie stellten in zwei Serien die Partie auf den Kopf und beendeten sie mit einem schier unglaublichen Lauf zum 40:37. Der Nachstoß der Türken brachte nur einen Punkt und somit war das Schicksal des DBU-Teams besiegelt.

„Wir haben unser Bestes gegeben und sind sehr unglücklich ausgeschieden. Mein Glückwunsch geht dennoch an das kolumbianische Team, sie haben grandios gespielt“, resümierte Teamcoach Christian Rudolph kurz nach der Partie. Sehr enttäuscht waren natürlich auch beide Spieler über das Ausscheiden, zollten den Südamerikanern aber großen Respekt: „Sie haben es wirklich verdient, in die Finalrunde einzuziehen. Sie haben super gegen die Türkei gespielt, meine Hochachtung dafür“, sagte Ronny Lindemann anerkennend. Martin Horn fand folgende Worte: „Das Publikum hier in Viersen ist einmalig. So viel Unterstützung, die uns hier entgegengebracht wird, ist einfach bombastisch. Es tut mir sehr leid für die vielen



Team Deutschland verlässt hochehobenen Hauptes die Billard-WM. Im Foto: Ronny Lindemann, DBU-Präsident Helmut Biermann und Martin Horn.

[Foto hochauflösend](#)

Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 960 42 39

Veranstaltungsort:

Festhalle
Hermann-Hülser-Platz 1
41747 Viersen
Tel: 02162 / 50 16 02

Fans, dass wir nicht weitergekommen sind. Kolumbien war ein sehr, sehr starker Gegner, der es verdient hat, weiterzukommen.“

Ähnlich dramatisch verlief auch Gruppe C, wo Griechenland nach seinem Sieg über die Niederlande heute Vormittag die besten Karten auf ein Weiterkommen hatte. Als Favorit gegen Vietnam ins Rennen gegangen, mussten sich Filipos Kasidokostas und Nikos Polychronopoulos aber vergleichsweise deutlich mit 19:40 nach 17 Aufnahmen geschlagen geben. Exakt dies wurde ihnen letztlich auch zum Verhängnis, denn parallel schlug die Niederlande die Vertretung Dänemarks mit 40:12 nach ebenfalls 17 Aufnahmen und damit waren die Griechen aufgrund des schlechteren Durchschnitts gegenüber dem Vietnam und der Niederlande ausgeschieden.

In Gruppe A marschiert Belgien weiter in Richtung Gruppensieg. Gegen Frankreich sicherten sich Frédéric Caudron und Eddy Merckx den zweiten Sieg im zweiten Match. Parallel schlug Japan die Vertretung Mexikos, doch im abschließenden Match gegen Frankreich muss nun auch noch etwas Zählbares her, sonst droht den Asiaten trotzdem das Aus.

Zur Neuauflage des letztjährigen Finals kam es am heutigen Mittag zwischen Südkorea und Österreich. Wie im Vorjahr konnte das Duo aus der Alpenrepublik das Geschehen bis zur Pause ausgeglichen gestalten und sogar in Führung gehen, doch nach der Pause schlugen die Titelverteidiger unwiderstehlich zurück. Mit 40:28 setzte sich Südkorea durch und steht mit mehr als einem Bein im Viertelfinale. Im zweiten Gruppenspiel hielt Ägypten den Libanon in Schach, benötigt aber am Samstag im dritten Spiel gegen Südkorea unbedingt einen weiteren Sieg.

Ergebnisse von Tag 2:

Niederlande - Griechenland 23:40
Vietnam - Dänemark 40:32
Südkorea - Österreich 40:28
Libanon - Ägypten 32:40
Belgien - Frankreich 40:25
Mexiko - Japan 22:40
Türkei - Kolumbien 38:40
Deutschland - Peru 40:37
Niederlande - Dänemark 40:12
Griechenland - Vietnam 19:40

[WM-Webseite](#) mit Ergebnissen und Tabellen
[WM-Mediaseite](#) mit Fotos und Berichten
[WM-Programmheft](#) mit allen Infos rund um die WM

Press release, March 15, 2019

Drama for Germany and Greece

What a drama here at the World Team Championships in 3-Cushions at the Festhalle in Viersen. In group D the host nation Germany needed a win against Peru and if Turkey would at least draw against Columbia it would be good enough for Martin Horn and Ronny Lindemann.

In the beginning the two Germans had their problems to find into the match but after the break they both played a little more solid and found some kind of a rhythm. At the same time Turkey had a clear lead against Columbia so the quarter final seemed to be safe for both duos. But at the score of 36:23 in favor of Turkey the Columbians run nine points and only two innings later they ran another 7 to score the 40th point. Turkey had another chance but only could make one point. Meanwhile Germany was still in the lead but they already knew that it won't be good enough to make it to the next round. At the end they won 40:37 but only finished third due to a poor average comparing to Turkey and Columbia.

Similarly dramatic was also Group C where Greece had the best cards to progress after defeating the Netherlands this morning. But against the duo from Vietnam Filipos Kasidokostas and Nikos Polychronopoulos failed to play as strong as before and lost quite clearly by 19:40 points. At the same time the Dutch team played a very good match against Danmark and won 40:12 after only 17 innings. In the end the average had also to decide who is going through to the next round. Vietnam was best with 1,630, right before the Netherlands with 1,609 and Greece with 1,337.

In Group A Belgium continues to march towards group victory. Against France, Frédéric Caudron and Eddy Merckx secured the second victory in the second match.

At the same time Japan defeated Mexico, but in the final match against France they also need something countable, otherwise the Asians will be eliminated. In group A the reissue of last year's finals took place between South Korea and Austria. As in the previous year the duo from Austria was in the lead until the break but after that Korea returns much stronger. With a final score of 40:28 South Korea had the better end and already secured two wins. In the second group match, Egypt won over Lebanon, but on Saturday they will need another win against South Korea to make it to the quarters.

Results Day 2:

Netherlands - Greece 23:40

Vietnam - Danmark 40:32

Korea - Austria 40:28

Libanon - Egypt 32:40



Colombia defeats Turkey and qualifies for the quarter-finals. Germany is out.

Organizer:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 960 42 39

Venue:

Festhalle
Hermann-Hülser-Platz 1
41747 Viersen
Tel: 02162 / 50 16 02

Belgium - France 40:25
Mexico - Japan 22:40
Turkey - Columbia 38:40
Germany - Peru 40:37
Netherlands - Dänemark 40:12
Greece - Vietnam 19:40

Further Links:

[WC website](#)

[WC media page](#)

[WC magazine](#)

Kind regards,

Achim Gharbi

Responsible for WC-PR

E-Mail: achim.gharbi@touch-magazine.net

Mobil 0049 151 / 61 41 66 32



Newsletter abbestellen